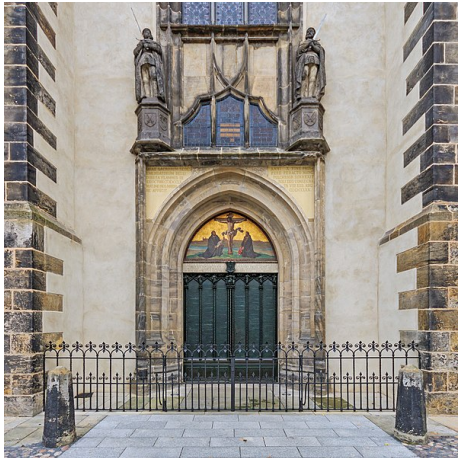


Der Thesenanschlag



© A.Savin, WikiCommons

Martin Luther setzt sich zur Wehr und verfasst 95 Thesen, welche die Missstände der Kirche aufzeigten. Diese Thesen soll der Mönch – so die Legende – am 31. Oktober 1517 an die Tür der Schlosskirche (s. Fotografie) in Wittenberg genagelt haben.

Wie bereits angesprochen, handelt es sich bei der Schilderung dieses Ereignisses um eine Legende, also eine historische Erzählung, die durch spätere Hinzufügungen verfälscht wurde. Der Historiker möchte allerdings keine Legende über ein historisches Ereignis erzählen, sondern eine historische Narration (Erzählung).

Die historische Narration - Kriterienkatalog

Eine historische Narration darf keine erfundene oder vermutete Erzählung sein. Hierfür muss der Erzählende begründen, warum er sich für seine Darstellungsweise eines Ereignisses entschieden hat. Folgende Kriterien können ihm dabei helfen:

- **Selektivität:** Welche Informationen werden benötigt, um eine historische Narration zu einem bestimmten Thema zu verfassen?
- **Triftigkeit:** Gibt es Quellen, Zeitzeugen oder andere Angaben, die über das zu erzählende Ereignis berichten?
- **Temporalität:** Sind die Vergangenheitspartikel, welche in den Quellen gefunden wurden, in einen logischen zeitlichen Zusammenhang gebracht worden?

Aufgabe

Begib dich nun mit Paul auf Spurensuche in Wittenberg und recherchiere in Büchern und im Internet über den Anschlag der 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg. Schreibe deine eigene historische Narration über den Thesenanschlag und begründe deine Sichtweise mit Hilfe des Kriterienkataloges. Vergiss hierbei auch nicht, die von dir verwendeten Quellen anzugeben.

